

Im Geschäft Ortstermin

■ ■ ■ Markt

Lebens(mittel)qualität auf dem platten Land

Rewe-Kaufmann Jörg Schäfer hat in einem 960-Seelen-Dorf der Grafschaft einen 1.500 qm großen Markt eröffnet. Eine Herausforderung. Ausbau von Regionalität und Nonfood.
Von Christina Steinheuer

- 1 **Marktleiter** Michael Grimmiger.
- 2 **Inhaber** Jörg Schäfer.
- 3 **Geschenkkarten**, Pappteller, Schreibwaren.
- 4 **Untervermietete Bäckerei** in der Vorkassenzone mit Sitzplätzen drinnen und draußen.



16 Dörfer bilden die Gemeinde Grafschaft südlich von Bonn, die ca. 11.000 Einwohner zählt und bis zum 20. Juni dieses Jahres keinen Supermarkt oder Discounter beheimatete. Dann eröffnete Rewe-Kaufmann Jörg Schäfer, der schon in der nahen Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler einen Vollsortimenter betreibt, im Dorf Ringen auf einem ehemaligen Top-Markt-Gelände seinen zweiten Markt.

Rund 2,6 Mio. Euro wurden in die Sanierung und Renovierung gesteckt. 1.500 qm misst der Markt nun, der von **Michael Grimmiger** geleitet wird. Als Aushilfe hat er mit 15 Jahren bei Schäfer angefangen und sich hochgearbeitet, war zuletzt im Neuenahrer Markt als Substitut tätig. Service fängt für die beiden schon auf dem Parkplatz an (80 Gratis-Parkplätze), geht über lange Öffnungszeiten (Mo-Sa 7-22 Uhr) und Bedienungstheken (Fleisch, Wurst, Käse) bis hin zu einem breiten Angebot an regionalen Artikeln sowie an Nonfood. Aktuell wird der Nonfood-Bereich sogar schon erweitert. „Ab November werden wir auf mehreren großen Tischen und Gondeln anbieten, was uns die Zentrale zur Verfügung stellen kann“, so Schäfer. Potenzial sieht er in dem Bereich, weil es sonst in der Grafschaft nichts Vergleichbares gebe. Zudem wird auch der Getränke-Bereich von 100 auf 200 qm erweitert. Und ab November betreibt man auch Toto Lotto selbst.

Sehen lassen kann sich das Angebot an Artikeln aus der Region: Diverse namhafte Winzer und Weingüter von der nahen Ahr, aber auch noch weniger bekannte „Geheimtipps“ zählen zu den Lieferanten. Obst, Gemüse und Spirituosen stammen aus der

„Für Nonfood sehen wir an diesem Standort ein großes Potenzial. Deshalb bauen wir unser Angebot aus.“

Jörg Schäfer, Inhaber

■ ■ ■ Markt

Service fängt bei Öffnungszeiten an

- **Adresse:** Im Kreuzer Feld 2-4, 53501 Grafschaft, Kreis Ahrweiler
- **Eröffnung:** 20. Juni 2013
- **Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 7-22 Uhr, Bedientheken schließen um 20 Uhr
- **Marktleiter:** Michael Grimmiger, Inhaber Jörg Schäfer
- **Mitarbeiter:** 25, davon 3 Azubis
- **Verkaufsfläche:** 1.500 qm
- **Sortiment:** 20.000 Artikel
- **Bedienung:** Fleisch, Wurst, Käse
- **Durchschnitts-Bon:** 15 Euro
- **Umsatz 2013:** ca. 4,5 Mio. Euro
- **Besonderes:** Wild-Vermarktung, Pflanzen-Sortiment auf Provision

Grafschaft. Und **Wildfleisch-Artikel kommen vom Chef** selbst, denn Schäfer ist passionierter Jäger mit eigenem Revier und betreibt einen eigenen Wildhandel (wildhandelschaefer.de), über den er auch befreundete Rewe-Kaufleute mit Wildfleisch-Artikeln versorgt.

Ungewöhnlich ist auch die auf Provisionsbasis laufende Blumen- und Pflanzenabteilung am Markteingang. Vom Blumenstrauß über Palmen und diverse Zimmerpflanzen bis hin zu Kakteen findet sich dort ein vielfältiges Angebot. Professionell betreut werden die Pflanzen mehrmals täglich von einer Gärtnerei aus Bad Neuenahr. In der großen Obst- und Gemüseabteilung stellen **viele Bio- und Convenience-Artikel** gerade für jüngere Kunden ein attraktives Angebot dar. Diverse Artikel der Rewe-Genussmarke „Beste Wahl“ sowie Fair-Trade-Produkte sorgen für ein hohes Maß an Lebens(mittel)qualität auf dem platten Land.

Gut ausgeleuchtet und übersichtlich wirkt die O&G-Abteilung mit den Convenience-Truhen.



Im Geschäft Ortstermin



Mehr Fotos vom Rewe-Markt Schäfer in Grafschaff unter www.tinyurl.com/lpgrafschaff



- 1 Regionale Weingüter** von Ahr und Mittelrhein sind zahlreich vertreten.
- 2 An die Fleisch-Bedienungstheke** schließt sich der Service für Wurst und Käse an. An den Theken wird täglich bis 20 Uhr bedient.
- 3 Herzstück der Spirituosen-Abteilung** ist ein verschlossener Glasschrank mit hochpreisigen Markenprodukten.
- 4 Carmen Debüser** verkauft mit Leidenschaft Fleisch und Wurst und spielt im Service eine wichtige Rolle. Direkter Kundenkontakt ist ihr tägliches Brot.
- 5 An Zimmerpflanzen**, Blumen und Sträußen gibt es eine große Auswahl.
- 6 Die Kakteen** werden wie alle Pflanzen von einer Gärtnerei betreut.
- 7 Nudeln aus der Region** sind gefragt. Im Angebot sind diverse Sorten.
- 8 Wildschweinschinken** vom heimischen Wild ist eine Besonderheit.
- 9 Aus der Grafschaff** stammen u. a. Obstbrände der Firma Kießling.
- 10 Süßigkeiten** als lose Ware für kleine und große Naschkatzen.
- 11 Bio-Artikel** finden sich überall im Markt – natürlich auch beim Gemüse.

